



02/25

Nah dran, für Sie da!

Erfolgreiche Social-Media-Kampagne

UNgefiltert:
Bürgerdialog bei einer Tasse Kaffee

Ehemaligentreffen:
Wiedersehen in entspannter
Atmosphäre

MINUS AURA:
Aufklärung trifft Zielgruppe

Sozialer Einsatz:
Maiwanderung mit Mehrwert



Auf ein Wort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Arbeit lebt vom Engagement, der Nähe zu den Menschen und dem gemeinsamen Miteinander – nach innen und nach außen. Diese Ausgabe unseres Hellwegs zeigt einmal mehr, wie vielfältig und lebendig unser polizeilicher Alltag ist.

Mit der neuen Social-Media-Kampagne des Bezirksdienstes setzen wir ein starkes Zeichen für sichtbare, bürgernahe Polizeiarbeit. Persönlich, präsent und mittendrin – so zeigen sich unsere Bezirksdienstbeamtinnen und -beamten in den Filmen, die nicht nur inhaltlich überzeugen, sondern auch das starke Miteinander in unserer Behörde widerspiegeln.

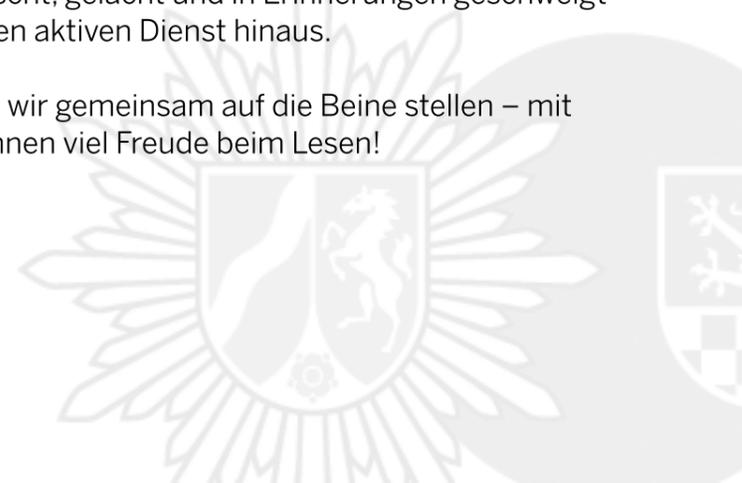
Ebenso erfolgreich verlief die diesjährige Veranstaltungsreihe UNgefiltert, bei der Bürgerinnen und Bürger bei einer Tasse Kaffee mit uns ins Gespräch kommen konnten – ein wertvoller Beitrag für den Dialog auf Augenhöhe.

Auch unser Ehemaligentreffen an der Ökologiestation in Bergkamen war ein voller Erfolg. In entspannter Atmosphäre wurde sich ausgetauscht, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt – ein schönes Zeichen der Verbundenheit über den aktiven Dienst hinaus.

Diese und viele weitere Themen zeigen, wie viel wir gemeinsam auf die Beine stellen – mit Herz, Haltung und Engagement. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mit kollegialen Grüßen

Abteilungsleiter Polizei
Kreispolizeibehörde Unna



Bezirkdienst

Social-Media-Kampagne: Nah dran, für Sie da!

Mit der Kampagne „Nah dran, für Sie da!“ ist es der Pressestelle der Kreispolizeibehörde Unna gelungen, den Bezirkdienst in den sozialen Medien erfolgreich und bürgernah zu präsentieren. In kurzen, authentischen Videoporträts stellen sich unsere Bezirkdienstbeamtinnen und -beamten aus dem gesamten Kreisgebiet vor – und zeigen dabei, was sie tagtäglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung leisten.



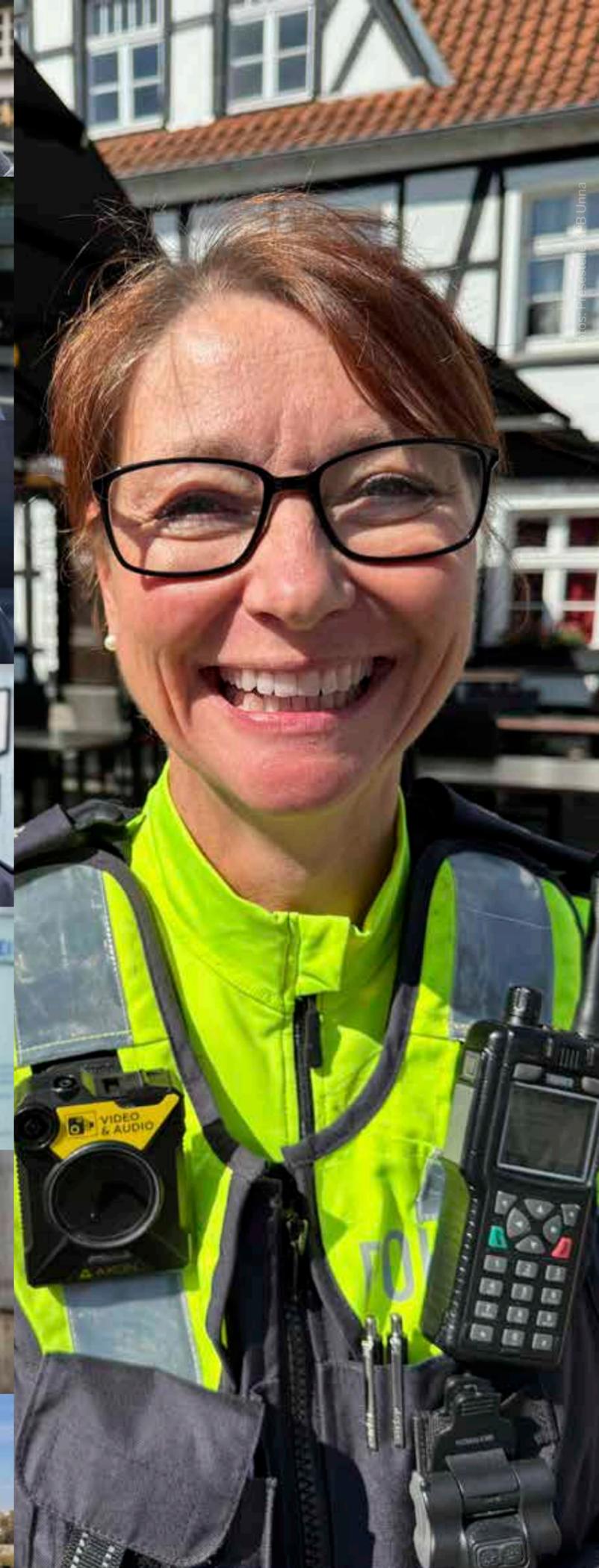
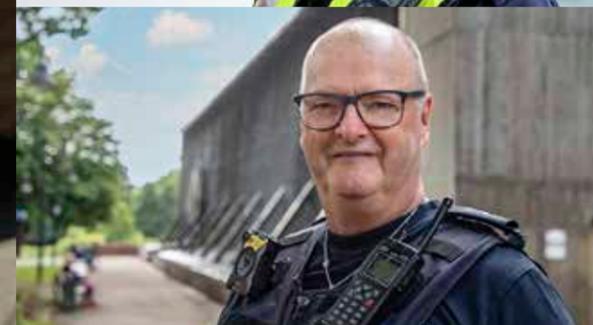
Ob in Bönen, Werne, Kamen oder Schwerte: Die Clips geben einen persönlichen Einblick in die vielfältigen Aufgaben vor Ort – vom Schulwegcheck über Präventionsgespräche bis hin zum offenen Ohr für Nachbarschaftsfragen. Dabei stehen stets die Menschen im Mittelpunkt, die hinter der Uniform stehen – nahbar, engagiert und kompetent.

Die Veröffentlichung der Videos auf den offiziellen Social-Media-Kanälen der KPB Unna – insbesondere auf Instagram und Facebook – stieß auf sehr positive Resonanz. Mit hoher Reichweite, vielen Reaktionen und zahlreichen Kommentaren aus der Bevölkerung wurde deutlich: Das Interesse am Bezirkdienst ist groß, der Bedarf an persönlichem Kontakt ebenso.

Ein starkes Signal nach außen – und innen

Die Kampagne stärkt nicht nur die Außenwirkung unserer Behörde, sondern auch das Bild des Bezirkdienstes als wichtige Schnittstelle zwischen Polizei und Bürgerschaft. Gleichzeitig ist sie ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für die Kolleginnen und Kollegen, die im Bezirkdienst tagtäglich Präsenz zeigen und Verantwortung übernehmen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden – vor allem den Bezirkdienstbeamtinnen und -beamten, die mit ihrer Offenheit und Professionalität das Herzstück dieser Kampagne bilden.



Fotos: Pressestelle KPB Unna

Fotos: Pressestelle KPB Unna

UNgefiltert

Bürgerdialog bei einer Tasse Kaffee

Mit der Veranstaltungsreihe „UNgefiltert“ hat die Kreispolizeibehörde Unna auch in diesem Jahr wieder erfolgreich den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht – und gefunden. Bei einer kostenlosen Tasse Kaffee hatten Interessierte in verschiedenen Städten des Kreises Unna die Möglichkeit, mit ihrer Polizei ins Gespräch zu kommen – offen, unkompliziert und ganz ohne Filter.



Ob es um Sorgen zur Sicherheit in der eigenen Nachbarschaft ging, um Fragen zum polizeilichen Alltag oder einfach den Wunsch nach einem offenen Gespräch – die Themen, mit denen Bürgerinnen und Bürger zu den „UNgefiltert“-Terminen kamen, waren ebenso vielfältig wie die Menschen selbst. Viele nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt und ungezwungen vorzubringen – in einer Atmosphäre, die geprägt war von gegenseitigem Respekt, Offenheit und echtem Interesse.

Der direkte Kontakt mit den Beamtinnen und Beamten wurde von den Teilnehmenden als besonders wertvoll empfunden. Immer wieder wurde betont, wie wichtig und wohltuend der persönliche Austausch mit der Polizei ist – abseits von Einsatzsituationen und auf Augenhöhe. Zahlreiche intensive Gespräche, aber auch kleine Gesten der Wertschätzung – ein Lächeln, ein Dankeschön, ein persönlicher Gruß – zeig-

ten deutlich: Dieses Angebot trifft einen Nerv und stärkt das Vertrauen in die Polizei nachhaltig.

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltungen war der Einsatz unserer Fachbereiche Verkehrsunfall- und Kriminalprävention. Die Kolleginnen und Kollegen waren mit viel Engagement und aktuellen Themen vor Ort vertreten – und standen den Bürgerinnen und Bürgern kompetent, verständlich und praxisnah zur Seite. Ob es um die Absicherung des Eigenheims gegen Einbruch ging, um Tipps zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr – insbesondere für Seniorinnen und Senioren – oder um allgemeine Fragen zur Kriminalitätsvermeidung im Alltag: Die Besucherinnen und Besucher profitierten vom Fachwissen und den konkreten Empfehlungen unserer Präventionsteams. Damit trugen sie maßgeblich dazu bei, aus einem einfachen Kaffeetreff eine echte Informations- und Beratungsplattform zu machen.

Ein weiterer Höhepunkt vieler Veranstaltungen war die Teilnahme von Landrat Mario Löhr, der sich nicht nur präsent zeigte, sondern sich aktiv in die Gespräche einbrachte. Sein Interesse am direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern wurde sehr positiv aufgenommen und unterstrich die Bedeutung, die der bürgernahen Polizeiarbeit im Kreis Unna beigemessen wird. Die Bürgerinnen und Bürger erfuhren so, dass ihre Anliegen nicht nur gehört, sondern auch ernst genommen werden – bis in die Leitungsebene.

Mit dem letzten Termin am 11. Juli 2025 findet die Veranstaltungsreihe für dieses Jahr ihren Abschluss – doch das positive Echo ist unüberhörbar. Die Vielzahl an Begegnungen, das durchweg gute Feedback und die starke Nachfrage zeigen deutlich, dass „UNgefiltert“ mehr ist als ein netter Austausch bei Kaffee: Es ist ein wichtiger Baustein moderner, transparenter Polizeiarbeit im Kreis Unna.

Daher steht bereits jetzt fest: „UNgefiltert“ wird 2026 fortgesetzt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre freundliche, kompetente und engagierte Mitwirkung dazu beigetragen haben, dieses Format zu einem Erfolg zu machen – für uns als Behörde und vor allem für die Menschen im Kreis Unna.



Ehemaligentreffen

Wiedersehen in entspannter Atmosphäre

Fast einhundert ehemalige Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung zum traditionellen Ehemaligentreffen der Kreispolizeibehörde Unna. Bei bestem Sommerwetter traf man sich am 4. Juli 2025 auf dem idyllischen Gelände der Ökologiestation in Bergkamen.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Behördenleitung entwickelte sich schnell eine lebendige Atmosphäre: Alte Geschichten wurden ausgetauscht, Erinnerungen wachgerufen und neue Kontakte geknüpft. Viele freuten sich besonders, nach teils langer Zeit vertraute Gesichter wiederzusehen.

Organisiert wurde die Veranstaltung in bewährter Weise vom Personalrat, der erneut mit viel Engagement, Organisationstalent und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Gäste überzeugte. Von der Einladung über die Platzgestaltung bis zur Verpflegung lief alles reibungslos.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt: Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Tag bei einem gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen. Am Grill zeigten sich Abteilungsleiter Torsten Juds sowie Daniel Bartel-

heimer und Stefan Wittler als eingespieltes „Top-Grillteam“ und versorgten die Anwesenden bestens mit Leckereien vom Rost.

Die angenehme Atmosphäre der Ökologiestation mit ihrer naturnahen Umgebung, das herrliche Sommerwetter und die entspannte Stimmung unter den Teilnehmenden machten diesen Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Viele äußerten bereits beim Abschied die Hoffnung, sich auch im nächsten Jahr in dieser Form wiederzusehen.

Das Ehemaligentreffen 2025 hat einmal mehr gezeigt, dass Kollegialität, Zusammenhalt und ein respektvoller Blick auf das, was war, fester Bestandteil der Polizeifamilie im Kreis Unna sind – auch weit über den aktiven Dienst hinaus.

Sozialer Einsatz

Maiwanderung mit Mehrwert – 580 Euro fürs Hospiz

Bei der diesjährigen Maiwanderung von Selm-Bork zum Cappenberg-See haben wieder viele interessierte und wanderbegeisterte Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Mit dabei zur Begleitung: Polizistinnen und Polizisten der Kreispolizeibehörde Unna.



Der Bezirks- und Schwerpunktdienstbeamte, Polizeihauptkommissar Axel Scheunemann von der Wache Werne, hat die Maiwanderung mitbegleitet. So hatte er immer ein wachsames Auge auf die Sicherheit der Teilnehmenden, die reibungslose Durchführung der Veranstaltung und auch auf die Natur.

Und mit Blick auf eben diese hatte Polizeihauptkommissar Scheunemann dann im Nachgang - nach Dienstschluss - folgende Idee: die am Wegesrand abgelegten Pfandflaschen sammelte er ein, tauschte sie um und mit dem Pfandgeld – so war sein Plan – wollte er eine gemeinnützige Organisation unterstützen.

Am Donnerstag, 05.06.2025, gab es deshalb eine Scheckübergabe von Polizeihauptkommissar Scheunemann an das Hospiz „Zum Regenbogen“ in Selm-Bork.

Der Geldbetrag wurde dankeswerterweise durch die Stadtwerke Selm, das Ordnungsamt Selm, Martin Hüls von der Feuerwehr Cappenberg, Familie Hölscher und der 1. Mannschaft des Werner SC, aufgestockt. Und so freute sich das Hospiz über eine Spende von insgesamt 580,00 Euro.

Sportlich

Starker Teamgeist bei der Polizeilandesmeisterschaft der Frauen in Selm

Am 20. Mai fand in Selm die diesjährige Polizeilandesmeisterschaft im Frauenfußball statt – als Kleinfeldturnier ausgetragen.



Besonders stolz zeigten sich die teilnehmenden Kolleginnen: „Als eine der wenigen Behörden stellten wir eine eigene Mannschaft, ohne auf eine Spielgemeinschaft mit anderen zurückgreifen zu müssen.“

„Das ist schon etwas Besonderes, dass wir es geschafft haben, allein ein Team auf die Beine zu stellen und das, obwohl wir eine relativ kleine Behörde sind“, sagte Spielertrainerin PHKin Johanna Sophie Jacobi, die nicht nur selbst mitspielte, sondern auch die gesamte Organisation rund um das Turnier übernommen hatte. Trotz begrenzter Wechselmöglichkeiten schlug sich das Team der KP B Unna beachtlich. Die Spielerinnen hielten gegen teils deutlich höherklassig spielende Gegnerinnen gut mit und mussten in der Vorrunde keine hohen Niederlagen hinnehmen.

Ein Zeichen von starker Defensive, großem Kampfgeist und

geschlossenem Mannschaftsauftritt.

Zur Vorbereitung auf das Turnier absolvierte die Mannschaft mehrere Trainingseinheiten, die nicht nur sportlich, sondern auch im Hinblick auf den Teamzusammenhalt ein voller Erfolg waren. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde bereits beschlossen, diese Trainingseinheiten künftig regelmäßig fortzuführen.

Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Tag mit vielen schönen Momenten, sportlichem Ehrgeiz und vor allem viel Freude am gemeinsamen Spiel. Die Teilnahme der KP B Unna hat eindrucksvoll gezeigt, was mit Zusammenhalt, Engagement und Leidenschaft möglich ist – ganz unabhängig vom Tabellenplatz.

Text: Johanna Sophie Jacobi

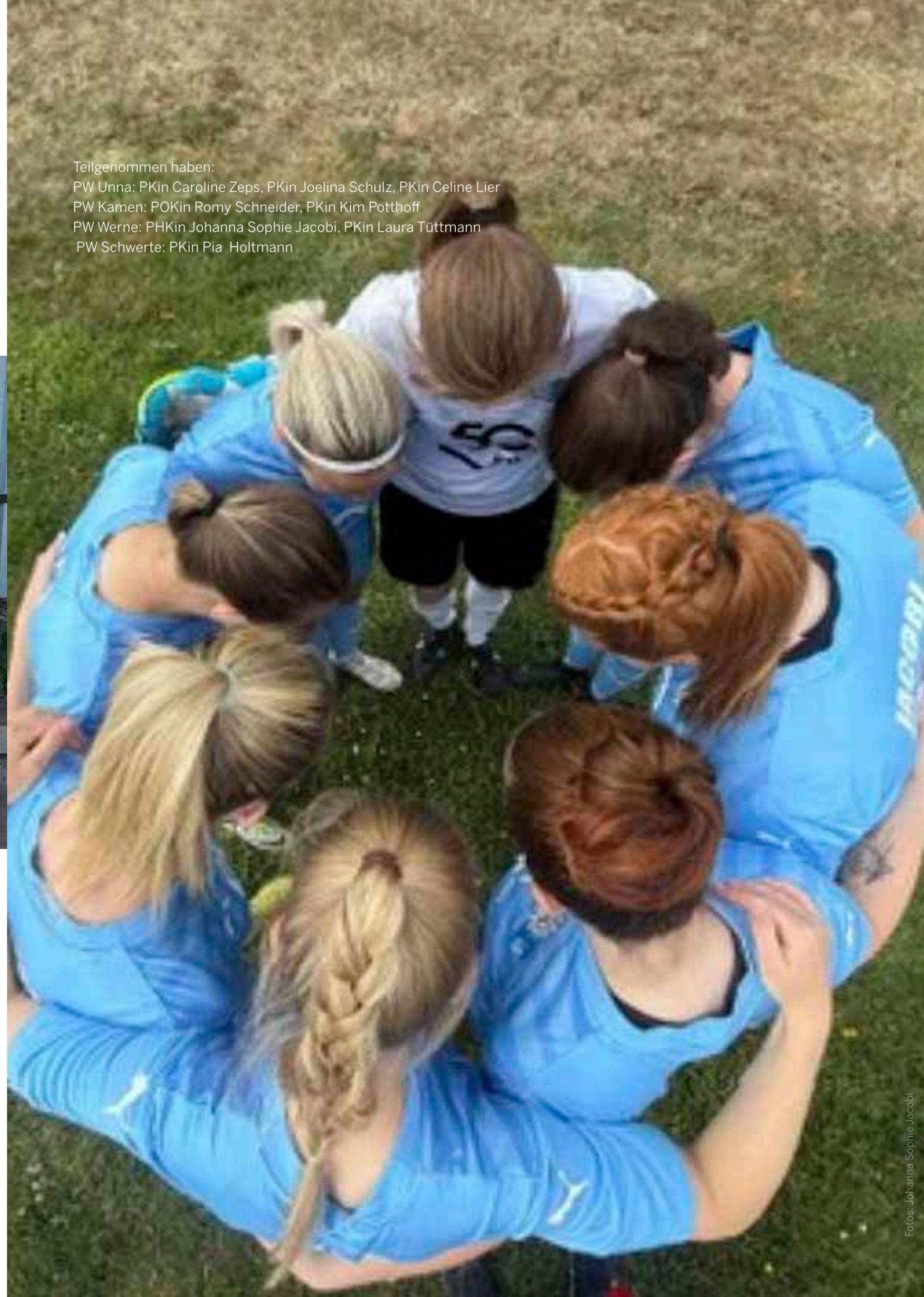
Teilgenommen haben:

PW Unna: PKin Caroline Zeps, PKin Joelina Schulz, PKin Celine Lier

PW Kamen: POKin Romy Schneider, PKin Kim Potthoff

PW Werne: PHKin Johanna Sophie Jacobi, PKin Laura Tüttmann

PW Schwerte: PKin Pia Holtmann



sicher.mobil.leben

Ablenkung vermeiden – Leben schützen!

Unter dem Motto „sicher.mobil.leben – Kinder im Blick“ veranstaltete die Kreispolizeibehörde Unna am Dienstag, den 03.06.2025, die länderübergreifende Verkehrssicherheitsaktion zur Sensibilisierung für mehr Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme im Straßenverkehr in Fröndenberg – insbesondere mit Blick auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer: unsere Kinder.

Gerade auf dem Schulweg lauern zahlreiche Gefahren. Ablenkung durch Smartphones, überhöhte Geschwindigkeit und unachtsames Abbiegen können schwerwiegende Folgen haben. Die Polizei hat mit klaren Botschaften an alle Verkehrsteilnehmenden appelliert:

Sicher abbiegen – Kinder schützen!
Viele Unfälle passieren beim Abbiegen – oft, weil der Schulterblick fehlt oder der tote Winkel unterschätzt wird.

- * Ein Blick rettet Leben! Mit Kinderaugen sehen!
- * Toter Winkel? Schau Dich um!
- * Alles im Blick: mit Schulterblick!

Tempo runter – Schulweg sichern!
Rücksicht beginnt mit dem Fuß vom Gas. In Schul- und Kindertage ist besondere Achtsamkeit gefragt.

- * Bleib' cool – fahr' runter!
- * Schulweg? Gas weg!

Am Aktionstag war die Polizei an der Overbergschule präsent. Es wurden Geschwindigkeitskontrollen und Schulwegtrainings durchgeführt. So hatten die Kinder des 3. Jahrgangs beispielsweise selbstgemalte Bilder an die durch die Polizisten angehaltenen Pkw-Fahrerinnen und Fahrer übergeben. Sie haben ihnen mit einem Dankesbild einfach mal gesagt „Schön, dass Sie wegen uns langsam fahren“. Die von den Kindern gemalten „Daumen runter“-Zettel mussten nicht verteilt werden, lagen aber vorbereitet in einem Kästchen.

Die Polizei appelliert und bittet auch unabhängig von der Aktion: „Die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr geht uns alle an. Es braucht Achtsamkeit, Rücksicht und Verantwortung – von jedem Einzelnen, um Unfallrisiken zu minimieren. Verkehrssicherheit kann so einfach sein.“

Ablenkung vermeiden – Leben schützen!
Handy am Steuer oder beim Überqueren der Straße? Ein Moment der Unaufmerksamkeit kann tragisch enden.

- * Handy? Bleibt aus! Kopf hoch im Straßenverkehr
- * Tippen? Tötet!
- * Hab Kinder im Blick – nicht Dein Handy!
- * Kein Leben riskieren – Konzentrieren!



Polzeipuppenbühne

Bühne frei für Verkehrssicherheit!

Die Polzeipuppenbühne der KPB Unna war Mitte Juni beim diesjährigen Puppenbühnenfestival auf Schloss Gimborn in Marienheide dabei. Eingeladen hatte die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis – und zusammen mit den Polzeipuppenbühnen aus Düsseldorf, Kleve und Bielefeld hat auch der Polzeipuppenbus der KPB Unna dieses 12. Polzeipuppenbühnenfestival gerockt.



Unter anderem eröffnete Verkehrsdezernentin Maria del Carmen Fernandez Mendez vom NRW-Innenministerium das Festival.

Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher, die aus allen Teilen Oberbergs anreisten, schauten an zwei Festivaltagen auf die tollen, bunten und verschiedenen Puppen der verschiedenen Polizeien.

Bei der ersten Veranstaltung im August 1999 nahmen übrigens rund 750 Kinder an den verschiedenen Aufführungen der Polzeipuppenspieler teil. In diesem Jahr waren es bereits rund 1600. Im Fokus des Festivals stand schon immer die Verkehrssicherheitsarbeit.

Als die Puppenspiele losgingen, zogen sie nicht nur die Kinder in ihren Bann, sondern auch so manchen Erwachsenen. Und jede Polzeipuppenbühne fördert mit den abenteuer-

lichen und lehrreichen Geschichten das Lernverhalten der Kinder optimal und leisten so einen ganz wichtigen Beitrag in der frühen Verkehrserziehung der Kinder.

Nicht nur PHK Thomas Glaser, PHKin Christiane Ludwig, RBe Bettina Meise und RBe Martina Stegemann von der Puppenbühne der KPB Unna hatten ihren Spaß – auch „Polizei-hund“ Wuschel konnte viele seiner „Kollegen“ treffen und sich austauschen und tolle kreative Tage verbringen.

Bella Italia

Behördenparty 2025 18.09.2025

Weitere Infos in Kürze!

Save
the
date!

BGM Aktuell

Padel-Tennis-Turnier bringt Kolleginnen und Kollegen in Bewegung

Sportlich ging es kürzlich in der Padel Arena in Kamen zu: Rund 30 Kolleginnen und Kollegen der Kreispolizeibehörde Unna nutzten die Gelegenheit, an einem vom behördlichen Gesundheitsmanagement (BGM) organisierten Padel-Tennis-Turnier teilzunehmen.



In ausgelosten Zweierteams wurde auf mehreren Plätzen parallel gespielt – mit viel Einsatz, Teamgeist und Spaß. Die Teilnehmenden kamen aus unterschiedlichen Dienstgruppen und Altersbereichen, was für eine tolle Dynamik auf und neben dem Platz sorgte. Das sportliche Miteinander in lockerer Atmosphäre bot nicht nur Bewegung, sondern auch die Möglichkeit, sich abseits des Dienstalltags besser kennenzulernen.

Neues Sportangebot ist im Juni gestartet

Wer Lust bekommen hat, selbst aktiv zu werden, kann sich freuen: In Kooperation mit der Padel Arena in Kamen-Heeren bietet das BGM seit dem 5. Juni ein regelmäßiges Padel-Tennis-Angebot im Rahmen des Dienstsports an. Immer donnerstags geht es dann unter freiem Himmel auf den Platz.

Die Teilnahme ist kostenfrei und auch für Anfänger geeignet – ein Trainer wird die Gruppe betreuen.

Alle Termine findet ihr im BGM-Kalender, die Anmeldung erfolgt über:

Infoshare > Dir ZA > BGM > Anmeldeiste > „Anmeldeiste – Padel Arena_Padel Tennis 2025“

Wir freuen uns über jede Anmeldung – ob mit oder ohne Vorerfahrung!



Hautkrebscreening in der KPB Unna durch Dr. Nasserani – ein voller Erfolg!

Am Freitag, den 20. Juni, fand in den beiden Liegenschaften Unna und Kamen ein Hautkrebscreening durch die Hautarztpraxis Dr. Nasserani statt. Das Angebot zur Hautkrebsvorsorge erfreute sich so großer Beliebtheit, dass sowohl die Anmeldeisten als auch die Wartelisten schnell gefüllt waren – obwohl die BGM-Maßnahme an einem Brückentag stattfand.

Herr Dr. Nasserani konnte, unterstützt von einer seiner Mitarbeiterinnen, bei knapp 50 Mitarbeitenden der KPB Unna eine Hautkrebsvorsorge durchführen. Das Feedback zu diesem Vorsorgeangebot war durchweg positiv, auch wenn es an einigen wenigen organisatorischen Punkten noch Raum für Optimierungen gibt.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass Herr Dr. Nasserani uns in Aussicht gestellt hat, dieses Angebot auch im nächsten Jahr wieder anzubieten – voraussichtlich sogar an zwei Tagen.

Die hohe Teilnahme und Nachfrage an Terminen zeigt uns, dass wir mit diesem Angebot euren Bedarf erkannt haben. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass diese Vorsorge ein wichtiges Thema ist.



Workshop „Herausforderungen durch die Schichtarbeit im Polizeivollzugsdienst“

Das BGM-Team hat am 27. Juni in einem selbst entwickelten Workshop das Thema Schichtarbeit in der Polizei behandelt und sich mit Kolleginnen und Kollegen Einblicke in die Themengebiete Schlaf, Ernährung, Bewegung und Sport sowie mentale Stärke verschafft.

Es ging in dem Workshop insbesondere darum, diese Bereiche in Anbetracht der besonderen Herausforderungen, welche der Schichtdienst mit sich bringt, zu beleuchten und sich gemeinsam über mögliche Lösungsansätze ausgetauscht.

Diese Themenfelder werden auch in Zukunft in ähnlicher Form angeboten.



Erweiterung der Schwimmbadliste um die neugebauten Schwimmbäder in Kamen und Bergkamen

Die Liste der Schwimmbäder, die für den Dienstsport

Schwimmen genutzt werden können und bei denen die KPB Unna die Kosten übernimmt, wurde um zwei neugebaute Schwimmbäder erweitert: das bereits eröffnete Sesekebad in Kamen und das Häupenbad in Bergkamen. Das Häupenbad wird voraussichtlich im August 2025 eröffnet.

Um das Angebot nutzen zu können, ist es erforderlich, den Dienstaussweis an der Kasse vorzuzeigen und sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Die Liste aller Schwimmbäder sowie weitere Informationen sind im Intranet auf der BGM-Seite verfügbar.



Sport- und Schwimmtag 2025

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unseren Sport- und Schwimmtag. Am 04. September 2025 ab 10:00 Uhr nutzen wir das Jahnstadion in Kamen für die Abnahme verschiedener Leichtathletik-Disziplinen.

In diesem Jahr findet zum ersten Mal die Abnahme der Schwimm-Disziplinen im neueröffneten Sesekebad in Kamen, von 13:00 – 16:00 Uhr, statt.

Neben der Möglichkeit, das Sportabzeichen zu absolvieren, hoffen wir auch wieder auf einen regen kollegialen Austausch – gerne bei Bratwurst und kalten Erfrischungsgetränken.



Dienstsportangebote:

Hier möchten wir noch einmal auf die bereits laufenden und noch kommenden externen Sportangebote in diesem Jahr hinweisen:

Orthomed:

Rückenfit:
mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr

Stretching & Faszien:
mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr (Start: 08.10.2025)

Crossfit RedHawk
dienstags von 15:30 – 16:30 Uhr

Padel Arena Kamen
donnerstags von 15:30 – 17:30 Uhr

Weitere Informationen findet ihr auf unserer BGM-Seite im Intranet. Die Anmeldeisten sind, wie gewohnt, auf dem Infoshare-Laufwerk verfügbar.



MINUS AURA!

„Minus Aura“ – Aufklärung trifft Zielgruppe

Mit der Kampagne „Minus Aura“ hat die Kreispolizeibehörde Unna im Frühjahr und Sommer 2025 ein starkes Zeichen für moderne, zielgruppengerechte Präventionsarbeit gesetzt. Im Mittelpunkt stand dabei ein aktuelles Thema mit hohem Konflikt- und Unfallpotenzial: die korrekte und sichere Nutzung von E-Scootern.

Insbesondere junge Menschen, also Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene, sind regelmäßig mit E-Scootern im öffentlichen Verkehrsraum unterwegs. Dabei ist zu beobachten, dass Regeln nicht immer beachtet werden – ob durch Fahrten zu zweit, unter Alkoholeinfluss oder durch das Missachten von Verkehrszeichen und Fahrbahnregelungen. Genau hier setzt „Minus Aura“ an: präventiv, kreativ und auf Augenhöhe.

Die Kampagne verfolgte das Ziel, Verantwortungsbewusstsein zu stärken – ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit klarer Botschaft. Der Slogan „Minus Aura“ spielt dabei auf einen Imageverlust an: Wer sich rücksichtslos oder leichtsinnig verhält, wirkt eben „weniger cool“ – oder verliert seine Aura. Eine Sprache und Bildwelt, die die Zielgruppe versteht und die Wirkung zeigt.

Ein besonderer Höhepunkt der Kampagne waren eigens entwickelte Videobotschaften in Minecraft-Optik. Die beliebten Klötzchenwelten dienten dabei als visuelle Kulisse, um unterhaltsam, aber deutlich auf typische Fehler beim E-Scooter-Fahren aufmerksam zu machen. Diese ungewöhnliche Form der Ansprache stieß auf enorme Resonanz: Über 200.000 Aufrufe und mehr als 300 Kommentare auf Plattformen wie Instagram, Facebook und WhatsApp zeigen, wie hoch die Reichweite und wie intensiv die Auseinandersetzung mit dem Thema war.

Ergänzend zu den digitalen Formaten setzte die Kampagne auch auf klassische Medien: Plakate an Schulen, Haltestellen und anderen stark frequentierten Orten sowie Postkar-

ten im DIN-A6-Postkarten-Format mit markanten Motiven sorgten für Sichtbarkeit im Alltag. Darüber hinaus wurden die Postkarten speziell für den Streifendienst entwickelt. Diese können von den Kolleginnen und Kollegen bei passenden Anlässen direkt an Jugendliche und junge Erwachsene übergeben werden – beispielsweise bei Verstößen oder in Präventionsgesprächen vor Ort. Sie dienen als Gesprächsanlass, Erinnerungshilfe und Vermittler der Kampagnenbotschaft – kurz, kompakt und wirkungsvoll.

Durch die geschickte Kombination aus digitaler Ansprache, kreativem Storytelling und persönlicher Ansprache im Streifendienst konnte die Kampagne wichtige Impulse setzen. Die positiven Rückmeldungen aus Schulen, aus der Öffentlichkeit und von den eigenen Kolleginnen und Kollegen unterstreichen: „Minus Aura“ trifft den Nerv der Zeit – thematisch wie medial.

Mit dieser Kampagne ist es gelungen, Prävention in einem modernen Gewand erlebbar zu machen. Die Kreispolizeibehörde Unna zeigt damit erneut, dass sie innovative Wege geht, um Menschen – insbesondere junge Zielgruppen – für Verkehrssicherheit zu sensibilisieren.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die mit Ideen, Kreativität und Engagement zur erfolgreichen Umsetzung dieser Kampagne beigetragen haben.

Impressum

Herausgeber:

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Unna

Hinweis:

V.i.S.d.P. Bernd Pentrop, Pressesprecher der
Kreispolizeibehörde Unna

Redaktion / Layout:

Kreispolizeibehörde Unna

Leitungsstab/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pentrop, PHK

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.unna@polizei.nrw.de

Fotos:

Pressestelle KPB Unna

Puppenbühne Unna

Pixabay

Adobe Stock

Druck:

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Stand:

Juli 2025

Kreispolizeibehörde Unna

Obere Husemannstr. 14

59423 Unna

Tel.: 02303 921-1150

pressestelle.unna@polizei.nrw.de

unna.polizei.nrw